

Neuer Ladedienst Audi charging: grenzenlose Mobilität in 27 Ländern Europas inkl. der Schweiz

- **Ladedienst Audi charging startet zum 1. Januar 2023 und löst den e-tron Charging Service ab**
- **Unkomplizierter Zugriff auf das europäische Ladenetz von mehr als 800 Anbietern; weitere Länder im Laufe des Jahres geplant**
- **Drei Tarife stehen zur Auswahl – Tarif pro für Vielfahrer mit günstigem Kilowattstundenpreis von 35 Rappen an Schnellladepunkten von IONITY und dem Audi charging hub**

Ingolstadt/Cham, 06. Dezember 2022 – Drei Faktoren sind Voraussetzung für den Erfolg der Elektromobilität: Fahrzeuge mit hoher Reichweite sowie der Fähigkeit, die Hochvoltbatterie schnell wieder aufzuladen – und der unkomplizierte Zugriff auf ein dichtes Netz an Ladepunkten.

Das Angebot des neuen [Ladedienstes Audi charging](#) sorgt dafür, dass Fahrer_innen der Marke mit den Vier Ringen in fast ganz Europa [bequem und sicher laden](#) können.

Der Ladedienst Audi charging startet zum 1. Januar 2023 in 27 Ländern einschliesslich der Schweiz und wird im Laufe des Jahres erweitert. Damit bietet er Zugang zu rund 400'000 Ladepunkten, welche die mehr als 800 CPO (Charge Point Operators) betreiben. Dazu zählen auch rund 1'900 Hochleistungslader (HPC) des Anbieters IONITY, die vor allem entlang der Hauptverkehrsrouen schnelles Laden mit bis zu 350 Kilowatt Leistung ermöglichen.

Audi arbeitet für sein neues Ladeangebot mit der Volkswagen Group Charging GmbH und deren Marke Elli zusammen. Der nach Einführung des ersten vollelektrischen Modells der Marke vor rund vier Jahren ins Leben gerufene Audi e-tron Charging Service wird abgelöst. Neue Kund_innen oder Fahrer_innen eines Audi Modells, die vom e-tron Charging Service zum neuen Angebot wechseln, können sich für einen der drei zur Verfügung stehenden Tarife entscheiden.

Bei Neukauf eines vollelektrischen Modells übernimmt Audi im ersten Jahr die Grundgebühr für den Tarif pro

Der Tarif pro wendet sich vor allem an Fahrer_innen von E-Modellen, die häufiger unterwegs laden müssen. Er kostet in der Schweiz eine monatliche Grundgebühr von 14,99 CHF, bietet dafür aber an Wechselstrom-Ladesäulen (AC) einen Preis von 56 Rappen pro Kilowattstunde. Noch attraktiver ist es, mit dem pro-Tarif an den Schnellladestationen von IONITY die Hochvoltbatterie des Fahrzeugs wieder aufzufüllen. Der Strom an den High-Power-Ladern kostet in der Schweiz nur 35 Rappen pro Kilowattstunde. Das ist ein sehr attraktives Angebot im

Vergleich zu den Standardpreisen an Schnellladesäulen.

Wer einen neuen vollelektrischen Audi kauft, lädt ab dem ersten Tag sehr günstig, denn Audi übernimmt für ein Jahr die Grundgebühr des pro-Tarifs. Aber selbst mit Grundgebühr amortisiert sich der monatliche Betrag nach nur 35 Kilowattstunden im Monat im Vergleich zu den beiden anderen Tarifen. Das ist ein einziger durchschnittlicher Ladevorgang an einem der IONITY-Charger.

Muss nur gelegentlich unterwegs geladen werden, bietet sich der monatlich 6,99 CHF teure plus-Tarif an. Dieser bietet günstige Preise an AC- und DC-Ladestationen und rentiert sich, wenn im Monat mindestens 48 Kilowattstunden Energie an einer DC-Station geladen werden. Ganz ohne Grundgebühr kommt der basic-Tarif aus – die Kilowattpreise liegen höher, dafür gibt der Tarif vollen Zugriff auf das europaweite Ladenetzwerk und erlaubt wie bei den anderen Tarifen alle Komfortfunktionen, die mit Audi charging verbunden sind. Der basic-Tarif eignet sich somit für Heimplader, die ohne feste monatliche Verpflichtungen gelegentlich unterwegs eine unkomplizierte Ladelösung benötigen.

Eine genaue Übersicht über die einzelnen Tarife in der Schweiz gibt die Tabelle am Ende dieser MedialInfo. Beim Laden im Ausland gelten die jeweils landesspezifisch festgelegten Preise – damit haben Fahrer_innen von Elektrofahrzeugen schon vor der Auslandsreise volle Transparenz über die zu erwartenden Ladekosten.

Komfortable Vertragsverwaltung und Abrechnung

Zu den Komfortfunktionen gehört die Integration der im Audi charging angebotenen Ladepunkte in die Ladeplanung der Fahrzeugnavigation sowohl im MMI als auch in der App, mit der sich eine vorgeplante Route ans Auto senden lässt. Ausserdem können über die ausgehändigte RFID-Karte (RFID = Radio-Frequency Identification) oder die myAudi App die Ladesäulen freigeschaltet und damit der Ladevorgang gestartet werden.

Noch komfortabler ist die Plug & Charge-Funktion, die schon heute an den Ladesäulen von IONITY und Aral Pulse verfügbar ist, perspektivisch aber auch bei immer mehr anderen Anbietern verfügbar sein wird. Hier reicht es, nach einmaliger Aktivierung im Fahrzeug das Ladekabel einzustecken. Fahrzeug und Ladesäule verständigen sich über eine verschlüsselte Verbindung. Der Ladevorgang startet automatisch, die Abrechnung erfolgt über das in der myAudi App hinterlegte Zahlungsmittel, zum Beispiel eine Kreditkarte. Plug & Charge wird im neuen Netz von Audi charging kurz nach dem Marktstart zur Verfügung stehen.

Zudem wurde der Kundennutzen der myAudi App verbessert. So lässt sich künftig nicht nur der komplette Vertrag von Audi charging verwalten. Mit nur wenigen Klicks kann man auch den Wechsel in einen anderen Tarif buchen. Ebenso zeigt die App die Preise der gewählten Ladestation an und fasst alle Ladevorgänge übersichtlich zusammen. Audi charging steht ausschliesslich Kund_innen der Marke zur Verfügung, die ein batterieelektrisches Fahrzeug (BEV) oder einen Plug-in-Hybrid (PHEV) fahren.

Passend zum Fahrprofil: die drei Tarife im Audi charging

Tarif	basic	plus	pro
Grundgebühr (Monat)	0,00 CHF	6,99 CHF	14,99 CHF
AC-Laden * (Preis pro kWh)	0,73 CHF	0,58 CHF	0,56 CHF
DC-Laden ** (Preis pro kWh)	0,82 CHF	0,71 CHF	0,69 CHF
IONITY HPC (Preis pro kWh)	0,79 CHF	0,79 CHF	0,35 CHF
Audi charging hub*** HPC (Preis pro kWh)	0,45 CHF	0,35 CHF	0,35 CHF

Blockierungsgebühr (betrifft alle Tarife)

*AC: 0.05 CHF / Min nach 180 Minuten | **DC / HPC: 0.15 CHF/ Min nach 90 Minuten

AC Blockierungsgebühr trifft zwischen 21:00 und 9:00 Uhr nicht zu

Audi charging hub Zürich

Seit Anfang November hat Zürich als zweite Destination weltweit einen eigenen [Audi charging hub](#). Das Herzstück des Konzepts sind die sogenannten Ladecubes – modulare Containerwürfel, die nebst einer Schnellladeinfrastruktur auch gebrauchte, aufbereitete Lithium-Ionen-Batterien, sogenannte Second-Life-Batterien, die aus zerlegten Entwicklungsfahrzeugen stammen, beinhalten. Der Audi charging hub benötigt damit keine aufwendige und teure Infrastruktur mit Hochspannungsnetz und Transformatoren. Der Hub ist mehr als nur eine Ladestation, er bringt eine nachhaltige Schnellladeinfrastruktur dorthin, wo das lokale Stromnetz nicht ausreichen würde. Die vier Ladepunkte an der Einfahrt zum Parkhaus der Messe Zürich leisten bis zu 320 kW pro Ladepunkt. Audi Kund_innen, die beim Audi charging hub laden, profitieren vom oben erwähnten Audi charging hub Tarif***.

AMAG Import AG

PR Manager Audi Schweiz

Rebecca Lindemann

Mobile: +41 79 763 69 41

E-Mail: audi.pr@amag.ch

www.audi.ch/charging-hub

www.audipress.ch

www.audi-mediacycenter.com



Audi Schweiz, vertreten durch die AMAG Import AG, steht für sportliche Fahrzeuge, hervorragende Bauqualität, progressives Design sowie modernste Technik und Innovation. Der Audi Konzern gehört ausserdem zu den weltweit führenden Herstellern von nachhaltigen Premium-Automobilen und setzt bei Alternativen Antrieben sowie Elektromobilität neue Massstäbe. Unsere Vision: «Shaping the future of premium mobility».
